



© Werner Mäder, Uetikon

## Lesung von Barbara Bohnhage «*Gnadenlos geirrt*»

*Hilde Bohnhage, die Grossmutter der Autorin war eine begeisterte Nationalsozialistin und hat in der NSDAP Karriere gemacht. In der Familie hat man darüber geschwiegen. Barbara Bohnhage, bricht als jüngste Enkelin von Hilde, das Schweigen und hat die Geschichte ihrer Grossmutter veröffentlicht.*

**Dienstag, 21. Juni, 14.30 Uhr**  
**Saal, Pfarreizentrum Bruder Klaus**  
Milchbuckstrasse 73, 8057 Zürich

**Ökumenischer Seniorennachmittag**  
Reformierte Kirche Zürich, Kirchenkreis sechs  
Römisch-katholische Pfarrei Bruder Klaus Zürich

## Ökumenischer Seniorennachmittag

Die Vorbereitungsgruppe lädt Sie herzlich zur Lesung ein.

# «Gnadenlos geirrt»

## Lesung der Autorin Barbara Bonhage

**Hilde Bonhage, die Grossmutter der Autorin war eine begeisterte Nationalsozialistin und hat in der NSDAP Karriere gemacht. In der Familie hat man darüber geschwiegen. Barbara Bohnhage, bricht als jüngste Enkelin von Hilde, das Schweigen und hat die Geschichte ihrer Grossmutter veröffentlicht.**

Alles begann mit ein paar Briefen, welche Barbara Bonhage von ihrem Vater, aus dem Nachlass ihrer Grossmutter, erhielt. Diese liessen sie aufmerksam werden. Wer war ihre Grossmutter wirklich? Wie hat sie gelebt und «wessen Geistes Kind war sie?»

Barbara Bonhage begann zu recherchieren und fand auf dem Estrich unzählige Briefe ihrer Grossmutter. So erfuhr sie, dass ***auf ihrem Nachttisch anstelle der Bibel, Hitlers Schrift «Mein Kampf» lag...***

Nicht nur für viele Deutsche, sondern auch für Schweizer\*innen ist es noch heute erschreckend zu erfahren, wie nah der Nationalsozialismus auch in der eigenen Familie war oder nationalsozialistisches Gedankengut (wieder) vorhanden ist.

Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Eintritt frei – Kollekte

**Dienstag, 21. Juni 2022, 14.30 Uhr**

**Pfarreizentrum Bruder Klaus**

Milchbuckstrasse 73, 8057 Zürich